



Tagespflege betreut und unterstützt

Anzeige/Sonderveröffentlichung

Genießen Sie den Tag mit uns!



- Einzigartiges Konzept nach den neuesten Erkenntnissen
- Gruppenangebote für geistig Fitte
- M A K S*-Therapie für Gäste mit Demenz
- Sehbeauftragte für Gäste mit starker Sehbeeinträchtigung/Blinde

Informationen und Anmeldung - auch für den kostenlosen Probetag bei Pflegedienstleitung Helga Zimmermann: 08631/376350

Tagespflege Miteinander - die besondere Tagespflege



SCHULBUS MEIER GMBH

ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG
MOOS 42A | 84478 WALDKRAIBURG
TEL: 08638 67118 | SCHULBUS-MEIER3@T-ONLINE.DE

Werben im Mühldorfer Wochenblatt
Alle Infos unter 08631/3616-0

Hier blüht mein Mann auf!

Leben mit Demenz: Eine Ehefrau erzählt ihre Geschichte der Liebe und zugleich Herausforderung

Landkreis. In einem persönlichen Gespräch gewährt uns Heidi Gamper Einblick in ihre Welt als pflegende Angehörige. Ihr Ehemann, 84 Jahre alt, erhielt vor etwa zwei Jahren die erschütternde Diagnose Demenz. Seitdem hat sich ihr gemeinsames Leben stark verändert. **Der schleichende Beginn – wenn Erinnerungen verblasen:** „Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass seine Gedanken schlechter werden“, erinnert sich die Ehefrau. Was viele zunächst als normale Alterserscheinung abtun würden, entwickelte sich zu einer tiefgreifenden Veränderung. Die anfängliche Vergesslichkeit, vielleicht ein verlegter Schlüssel hier, ein vergessener Termin da, wuchs zu einer Realität heran, die das Paar vor immense Herausforderungen stellt. Die Diagnose Demenz traf sie hart. **Herausforderungen im Alltag – ein Leben in ständiger Bereitschaft:** Der Alltag des Paares ist geprägt von unerwarteten Situa-



Heidi Gamper mit ihrem demenzkranken Ehemann.

Foto: privat

tionen und der Notwendigkeit ständiger Fürsorge. Die Ehefrau berichtet vom täglichen Duschen. „Wenn ich mich zum Duschen schicke, muss ich daneben stehen bleiben und ihn daran erinnern, sonst vergisst er unter der Dusche das Duschen.“ Die Pflege erstreckt sich auf alle Bereiche des täglichen Lebens, von der morgendlichen Hygiene bis zum abendlichen Zubettgehen. Diese ständige Präsenz und Anleitung ist mental und körperlich anstrengend.

Tagespflege als Entlastung: „Als die Tagespflege Erhartung aufgenommen hat, hat mein Nachbar gesagt: Pro-

bier das doch aus. Und so habe ich einen Probetag ausgemacht“, erzählt Heidi Gamper weiter. „Dies kann ich jedem pflegenden Angehörigen nur raten. Mein Mann fühlt sich so wohl hier und es tut ihm gut, unter Gleichgesinnten zu sein und Gesellschaft zu haben. Die Gruppe ermutigt ihn, mitzumachen und Dinge einfach zu tun, den Alltag zu leben. Vieles ist noch tief drinnen in ihm verankert, man muss es nur rausholen und fördern. Dies geschieht hier und es freut mich, zu sehen, dass mein Mann hier aufblüht und integriert ist.“

Das bietet die Tagespflege

Landkreis. Pflegenden Angehörigen stehen häufig vor der Herausforderung, Beruf, Familie und Haushalt zusätzlich zur Pflege eines geliebten Menschen bewältigen zu müssen. Der Besuch einer Tagespflege an einem oder mehreren Tagen in der Woche bietet hier eine wichtige **Entlastung**. Die Tagespflege ermöglicht es ihnen, ihrer Berufstätigkeit nachzugehen, Zeit für Erledigungen oder einfach nur für sich zu haben, um dringend benötigte Erholung zu finden. In der Tagespflege werden die Gäste von **geschultem Fachpersonal** betreut. Ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm fördert die vorhandenen Fähigkeiten der Pflegebedürfti-

gen. Dies hilft, einem physischen und kognitiven Abbau entgegenzuwirken und trägt zur allgemeinen Gesundheit bei. Einsamkeit und Isolation sind häufige Probleme bei pflegebedürftigen Menschen. In der Tagespflege finden sie Anschluss und **soziale Kontakte**, die ihren Alltag bereichern und die Lebensqualität steigern. Wenn pflegende Angehörige selbst krank werden, oder beruflich eingebunden sind, kann die Tagespflege eine sichere und **zuverlässige Betreuung** gewährleisten. Diese flexible Lösung stellt sicher, dass der Pflegebedürftige jederzeit gut versorgt ist, ohne dass die Angehörigen sich Sorgen machen müssen.



Tagespflege betreut und unterstützt

Anzeige/Sonderveröffentlichung

Henriette Lenhart erzählt

„Es sind die kleinen Momente der Freude, die mir Kraft geben“

Landkreis. Henriette Lenhart kümert sich um ihren demenzkranken Ehemann Herbert. In einem Gespräch teilt sie ihre Erfahrungen, Herausforderungen und die kleinen Freuden, die ihr in der Pflegealltag Kraft geben. **Der Beginn einer langen Reise:** Es war das Jahr 2013, als das Leben von den beiden eine unerwartete Wendung nahm. Ein Schlaganfall traf ihren Ehemann. „Nach der Rehabilitation war er leicht verwirrt, aber wir kamen noch gut zurecht“, erinnert sich die Frau. Ein zweiter Schlaganfall 2020 verstärkte die Symptome, bevor ein Jahr später die Diagnose Demenz erfolgte. „Das war ein Wendepunkt für uns“, sagt Henriette Lenhart. „Wir beantragten eine Pflegestufe und erhielten zunächst Pflegegrad 2. Seit diesem Jahr hat sich sein Zustand weiter verschlechtert, so dass er nun Pflegegrad 3 hat.“

Ein Alltag voller Herausforderungen: Die Diagnose veränderte das Leben des Ehepaars grundlegend. Früher war Herbert Lenhart Begründer und aktives Mitglied des Tanzvereins „Lucky Line Dancers“ und immer unterwegs. Heute ist sein Verhalten oft unruhig. „Er räumt ständig alle Ordner aus seinem Arbeitszimmer aus und versucht sie neu zu sortieren. Häufig läuft er auch ziellos durch die Räume“, beschreibt die Ehefrau die Situation. „Es ist kaum möglich für mich, ihn alleine zu lassen.“ Doch es gibt auch Momente der Erinnerung: „Interessanterweise kann er den Dizzy, einen ziemlich komplizierten Tanz, noch problemlos durchführen. Auch mit unserem Enkel spielt er noch gerne. Diese Augenblicke geben mir Kraft.“ **Der Weg zur Tagespflege:** Henriette Lenhart erkannte, dass sie Unterstützung brauchte, als ihr Mann einfach nicht mehr zur Ruhe kam. „Eine Überbrückungspflege lehnte er kategorisch ab. Stattdessen wollte er jeden Tag etwas unternehmen – an den Chiemsee fahren, zum Winkelmoos und so weiter. Das war mir einfach zu



Henriette ist dankbar für jeden Tanz mit ihrem Mann. Foto: privat

viel. Ich merkte, wie die intensive Pflege meines Mannes an meiner eigenen Gesundheit zehrte.“ Auf Empfehlung ihres Hausarztes entschied sich das Ehepaar für eine Tagespflege. „Anfangs war ich skeptisch, aber es war die beste Entscheidung“, weiß Henriette heute. Ihr Mann besucht die Einrichtung inzwischen an drei Tagen pro Woche. „In der Tagespflege Miteinander wird so viel mit ihm unternommen – sie sprechen mit ihm, spielen, basteln und fördern sein Denkvermögen. Er fühlt sich dort richtig wohl.“ **Eine neue Lebensqualität:** Für Frau Lenhart bedeutet die Tagespflege Miteinander eine enorme Entlastung. „Vorher konnte ich nicht einmal in Ruhe duschen oder irgendetwas alleine machen. Ich musste den ganzen Tag aufpassen und war ständig in Alarmbereitschaft. Jetzt kann ich endlich mal durchatmen und habe selbst etwas Ruhe. Ich weiß, dass es ihm gut geht und ihm nichts passieren kann. In der Tagespflege ist er gut versorgt und wird den ganzen Tag über beschäftigt. Das entlastet mich enorm.“

Ein Appell an andere pflegende Angehörige: Henriette Lenhart rät anderen pflegenden Angehörigen, sich nicht zu scheuen, Hilfe anzunehmen. „Ich kann wirklich jedem nur empfehlen, einen Schnuppertag in der Tagespflege zu machen. Mein Mann geht sehr gerne dort hin. Er fragt oft, ob er am nächsten Tag wieder kommen darf und

freut sich darauf. In der Tagespflege hat er Gesellschaft und ist unter Menschen, was für ihn und für mich eine große Entlastung bedeutet.“ **Die kleinen Freuden des Alltags:** Was gibt in dieser herausfordernden Situation Kraft? „Es sind die kleinen Momente der Freude“, sagt sie. „Wenn mein Mann lächelt, wenn er mit unserem Enkel spielt oder wenn er einen seiner alten Tänze aufführt. Auch die Unterstützung durch die Tagespflege und das Wissen, dass er dort gut aufgehoben ist, geben mir Kraft. Und natürlich die Liebe zu meinem Mann – trotz aller Schwierigkeiten bin ich dankbar für jeden Tag, den wir zusammen haben.“

Werbetechnik-Robeis.de
Meisterbetrieb
Seit 2007 Ihr zuverlässiger Partner für Gestaltung, Druck und Beschaffung!
Entdecke die Vielfalt!
Einsdorf 7a | 84559 Kraiburg am Inn | Telefon 08638 88 69 65

Neu eröffnet seit September 2023
Sie wollen tagsüber gut versorgt und abends zuhause sein?
Betreuung mit Herz und Verstand
Seniorentreff Erhartung
Tagespflege
Vereinbaren Sie einen kostenfreien Schnuppertag
Buchenweg 2 | 84513 Erhartung | Telefon 08631 990 80 56 | Mo. – Fr.: 8 – 16 Uhr

Am Tag in guten Händen - abends in den eigenen Wänden!
Für wen ist die Tagespflege sinnvoll?
✓ wenn Sie Kontakt suchen und in der Gemeinschaft sein wollen
✓ wenn Sie Begleitung und Pflege mit Erfahrung wünschen aber zuhause wohnen bleiben wollen
✓ wenn Sie als pflegender Angehöriger eine Auszeit brauchen und ihre Angehörigen gut versorgt wissen wollen
Das erleben Sie bei uns: Morgens holt Sie unser Fahrdienst bequem dabei ab. Nach Ihrer Ankunft frühstücken wir gemeinsam und Sie verbringen den Tag in netter Gesellschaft. Zusammen backen und kochen wir zuhause. Sie können soziale Kontakte knüpfen, Gespräche führen und Spaziergänge unternehmen. Mittags genießen wir ein warmes Essen in geselliger Runde und nachmittags gönnen wir uns Kaffee und Kuchen. Auch jahreszeitliche Veranstaltungen kommen nicht zu kurz. Nach einem abwechslungsreichen Tag bringt Sie unser Fahrdienst wieder nach Hause.
Finanzierung: Die Kosten der Tagespflege werden anteilig von der Pflegekasse übernommen. Lassen Sie sich von uns beraten, was auf Sie zukommt.
Adresse: Buchenweg 2 | 84513 Erhartung
Kontakt: Altenheim Stift St. Veit | Telefon 08639/70793-0
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 – 16 Uhr



„Arbeit und Inklusion“

- Gebäudereinigung
- Warentransporte
- Café INNLEITN
- ECKSBäcker
- Café Schöne Helene

Ecksberger Integrationsbetriebe GmbH
Eggkofenstr. 4
84453 Mühldorf a. Inn
www.eib-gmbh.de • 08631 1844960



Gut versorgt...

- ✓ HAUSNOTRUF
- ✓ FAHRDIENST – zum Arzt, zur Dialyse, zur Reha, privat
- ✓ ALLTAGSBEGLEITUNG – bei Pflegebedarf
- ✓ ONLINE-PFLEGEKURS (kostenlos)

Rufen Sie uns an:
08631 184 88 00

Malteser Hilfsdienst gGmbH
malteser-muehldorf.de

Ausbildung in Erster Hilfe | Schulbegleitung | Herzenswunsch-Krankenwagen
Sanitätsdienst | Schulsanitätsdienst | Herzenswunsch-Krankenwagen
Malteser Jugend